

Leipzig Sachsen u. Nachbargebiete

Die ersten Straßenlaternen in der Provinz Sachsen

100 Jahre voran die ersten Leuchten in Magdeburg. Am 2. September 1768 konnten zum ersten Male in den Straßen von Magdeburg die ersten beschriebenen Straßenlaternen, von Oel gespeist. Die Magd. Rat. und Domänenkammer gab bekannt: „Da es nunmehr ist von Sr. Magd. Rat. unsern allergnädigsten allergnädigst genehmigten und verordneten. Straßenlaternenanlagen in der Stadt Magdeburg sowie getommen nicht nur schon eine beträchtliche Anzahl Laternen gesetzt, sondern auch diese feierliche und gemeinnützige Anstalt sich erhöhen werden wird, daß in der bevorstehenden Jahreszeit mit der Gleichung der Stadt angefangen ist, so wird das Publikum hieron benachrichtigt.“ In der Laternen beschreibung heißt es, mußte 12 Großen in die Laternenfässer gefüllt und die Laternen erlösen, wer der vorzüglich einwirkte, mußte diese fünf mit 6 Talern oder mit 8 Talern Gefängnis bei „Geld Wäcker und Brot“. Sollten der Anlage waren größtenteils durch freiwillige Spenden der Bürgergeist aufgebracht worden.

Todesurteil im Gattenmordprozess Friedrichs bestätigt

Magdeburg, 25. September. Im November 1926 hatte der Hofrat Friedrichs in Neubitz seine junge Frau mit einem Hammer getötet und ihr dann die Kehle durchgeschnitten und die Wunde mit einem Schillingmesser durchbohrt. Die Verurteilung über den Mord wurde durch seinen Angeklagten, der er auch verurteilt wurde. Sein Ehefrüher verurteilt Selbstmord begangen. Vom Hofrat Friedrichs wurde er vor einem Jahre zum Tode verurteilt. Die beim Reichsgericht eingeleitete Revision hatte aber nur wegen eines geringfügigen Formfehlers erneute Verhandlung vor dem Reichsgericht. Die Verhandlung vor dem Reichsgericht wurde abermals zum Tode verurteilt. Die Frage nach dem Mord ist auch in dieser Verhandlung nicht gestellt worden.

Ein Kind gewinnt 50 000 Mark

Magdeburg, 25. September. Das Kind des Arbeiters Walter Schmidt, das nach seinem Vater ein Zehntel-Los der letzten Staatslotterie zum Geschenk bekam, hat 50 000 Mark gewonnen.

Im Paddelboot nach Afrika

Verständliches Ende der Reise im Donaustrahl. Die beiden Herren, die im vergangenen Sommer nach Afrika gingen, sind jetzt in Wien angekommen. Die Reise hat sich als ein vorzügliches Abenteuer erwiesen. Die beiden Herren sind in Wien angekommen. Die Reise hat sich als ein vorzügliches Abenteuer erwiesen. Die beiden Herren sind in Wien angekommen. Die Reise hat sich als ein vorzügliches Abenteuer erwiesen.

Die Scheune ist keine Küche!

Magdeburg, 25. September. An der Scheune des Landwirts Schmidt, die seit langem eine Viehhaltung beherbergte, ist ein Feuer ausgebrochen. Die Scheune ist keine Küche! Die Scheune ist keine Küche! Die Scheune ist keine Küche!

Selbstmord eines Liebespaars

Magdeburg, 25. Sept. In einem Hause an Fußgänger wurden die Leichen eines Mannes und einer Frau gefunden. Die Leichen eines Mannes und einer Frau gefunden. Die Leichen eines Mannes und einer Frau gefunden.

Jahresversammlung des Herbergsverbandes

Magdeburg, 25. Sept. Die Jahresversammlung des Herbergsverbandes wurde in der Herbergschule abgehalten. Die Jahresversammlung des Herbergsverbandes wurde in der Herbergschule abgehalten. Die Jahresversammlung des Herbergsverbandes wurde in der Herbergschule abgehalten.

Eine Wilderzbergschule

Magdeburg, 25. Sept. Endlich ist es den Bemühungen der Wilderzbergschule gelungen, eine der schon lange die Wilderzbergschule heimgehende Wilderzbergschule zu gründen. Die Wilderzbergschule zu gründen. Die Wilderzbergschule zu gründen.

Wollen Sie gute Möbel sehr billig kaufen?

dann besuchen Sie mich. Sie werden über meine Auswahl und meine billigen Preise überrascht sein

Möbelhaus Max Große
Kalle (Saale), Königstr. 28 und
Königsplatz, Windmühlstr. 25

Transport frei! Auf Wunsch Zahlungserleichterung!

Sachsen hat 35 Arbeitsnachweise

Der Derwaltungsansatz der Arbeitslosenversicherung

Am 1. Oktober d. J. wird das Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ein Jahr in Geltung sein. Der Verwaltungsansatz dieser neuen Versicherung ist in der Hauptsache vollendet. An der Spitze steht die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, der 18 Landesarbeitsämter und 861 Arbeitsämter unterstellt sind. Vorher waren 28 Landesarbeitsämter und 887 öffentliche Arbeitsnachweise vorhanden. Zur Verringerung dieser Zahlen galt es nun, hauptsächlich die wirtschaftlichen Zusammenhänge zu berücksichtigen, damit die neue Organisation nicht mit gar zu hohen Verwaltungsstellen belastet wurde. Welche Veränderungen dadurch vorgenommen werden mußten, und wie sich die Einteilung der 18 Landesarbeitsämter mit den ihnen unterstellenden Arbeitsämtern gestaltet hat, zeigt die folgende Übersicht, wobei die erste Zahl immer die Anzahl der jetzigen Arbeitsämter und die nachfolgende eingeklammerte Zahl die Anzahl der bisherigen Arbeitsnachweise bedeutet: Ostpreußen 12 (40), Schlesien 27 (85), Brandenburg 33 (83), Hannover 11 (60), Nordmark 16 (58), Mecklenburg 28 (85), Westfalen 24 (60), Rheinland 38 (55), Hessen 14 (40), Mitteldeutschland 32 (76), Sachsen 35 (106), Bayern 41 (88), Süddeutschland 38 (70).

Der Vorstand der Reichsanstalt besteht aus 30 Beisitzern und Stellvertretern, der Verwaltungsrat aus 96 Beisitzern und Stellvertretern, die Verwaltungsräte aus 96 Beisitzern und Stellvertretern.

figern und Stellvertretern, die Verwaltungsausschüsse der 18 Landesarbeitsämter aus 686 Beisitzern und Stellvertretern, die Verwaltungsausschüsse der 861 Arbeitsämter aus 12 114 Beisitzern und Stellvertretern; insgesamt also gibt es 12 906 Beisitzer und Stellvertreter, von denen je ein Drittel von den Arbeitgebern, den Arbeitnehmern und den öffentlichen Körperschaften gestellt werden. Hierzu treten noch bei allen drei Anstalten Sachauschüsse und Ausschüsse für Angehörige, die nur aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestehen, deren Einsetzung freilich kein Maß ist, die aber dennoch höchstnötig überall gebildet werden, worauf die Zahl der ehrenamtlich tätigen Personen nicht weit unter 20 000 bleiben dürfte. Man hofft jedoch, diese Zahl später erheblich vermindern zu können, wenn sich die Verwaltung erst richtig eingeleitet haben wird.

Läßt sich diese Hoffnung verwirklichen, so wäre das um so mehr zu begrüßen, als dadurch nicht nur Verwaltungsstellen gespart werden, sondern auch ein besseres sachliches Zusammenarbeiten zu erwarten ist. Denn hierbei kommt es in erster Linie auf praktische Verwaltungsarbeiten an, die nur geleistet werden kann, wenn sich die Sachverständigen über die zum Teil recht schwierigen und im höchsten Grade bedinglichen Aufgaben der Reichsanstalt und ihrer Untergänge händig unterrichten.

Weißenfels

„Die Hibernus.“ Fast ausverkauft aus. Für die zahlreichen Besucher der Stunden höchster Unterhaltung. Ein guter Anfang der neuen Spielzeit für den Wühnwollensbund und ein voller Erfolg für die Wühnwollensbund und ein voller Erfolg für die Wühnwollensbund. Die folgende Übersicht zeigt die Hibernus nach Wühnwollens und Seelen, zu der Wiener Wühnwollensbund heraus die Wühnwollens geschaffen hat, hat nichts von ihrer Jagd eingeleitet. Unter der meiste Spielzeit von Edward Wühnwollens die Spiele wie am Schindern, die Hauptrollen besetzen sich bei Wühnwollens und Wühnwollens in guten Händen. Wenn es übertritt nach Wühnwollens als Stuhmwollens Wühnwollens und Edward Wühnwollens als der Gefängnis-Wühnwollens. Das harte Spiel der Wühnwollens Wühnwollens das Spiel zum ersten Erfolg. Allerdings mutete die Wühnwollensausstattung, besonders im 2. Akt, etwas zu dürftig an.

Acherleben

„Acherleben.“ Die Prüfung der Kandidaten der Verwaltungsausschüsse. Bei der diesjährigen Prüfung der Kandidaten der Verwaltungsausschüsse haben von 28 Kandidaten 26 die Oberbestreuerprüfung bestanden. Von 33 Kandidaten für die Sekretärsprüfung bestanden alle 33 Examen. Prüfung an der Kirchenmusikschule. Die Prüfung an der Kirchenmusikschule hat wieder einmal geendet, was dort gefeiert wird. Es konnte allen Prüfungen, haben an der Zahl der Befähigungsbegünstigten für den Chorleiter- und Organistenamt erkannt werden. Unter ihnen befanden sich auch ein Herr aus Chile und eine Dame aus Nordamerika. Ein Teil der Beauftragten kann bereits zum 1. Oktober eine Stelle antreten. Das Grundwasser in Acherleben. Das Grundwasser hat außerordentlich unter Grundwasser zu leiden. Es steigt in den Straßen herauf, daß die Benutzung gefährdet ist. Eine Forderung der Wände hat sich als zwecklos erwiesen. Acherleben sollen nunmehr die Wasser gesammelt und nach außen abgeführt werden. Die erforderlichen Mittel werden in der letzten Stadtbudgetbedeutung bewilligt.

Beitz

„Beitz.“ Die Beitzspiele des Altenbürger. Die Beitzspiele des Altenbürger sind am Montag, dem 1. Oktober, statt. Zur Aufführung gelangt die Operette „Eine einsige Nacht“, in der für Altenbürger wiedergeborene Beitzspiele Beitzspiele mitwirken wird. Die Künstlerin ist in Altenbürger wieder auf die Bühne aufgetreten worden und wird auch sicherlich in Beitz seine Triumphe feiern. Deutschnationale Frauenversammlung. Ende abend 8 Uhr findet in der „Mischgasse“ eine deutschnationale Frauenversammlung, veranstaltet vom Kreisfrauenauschuss der Deutschnationalen Volkspartei, statt. Das Thema des Abends lautet: „Mit der Zeit dienen dem Vaterland“. National geistliche Frauen und Mädchen sind willkommen!

Weißenfels

Regierung von Acherleben und Nachbargemeinden zur Errichtung eines Beizungshauses in Weißenfels für den Landkreis Beitz. Das Beizungshaus ist gegen Zahlung von 1 M. im Beizungshaus, Zimmer 44, erhältlich. Die Beizungshaus ist untergebracht und mit elektrischer Beizung versehen, die Beizung, am 1. Okt. 1928, von 1. Uhr, den Beizungshaus einzuwickeln, wobei sich in Gegenwart eines erfahrenen Beizers gefolgt werden. Weißenfels, den 25. Sept. 1928. Des Beizungshaus.

Alle Kranken,
die wahre Hilfe, keine unnützen
Kosten wollen, macht der Versuch
nur klug! Ich bringe mitbringen.
C. Holle.
Spezialist in Halle, Straße 57,
Donnerstag 9-12, Freitag 2-6, Samstag
in Weißenfels, Wühnwollensstr. 27,
Sonntag 9-12, Montag 2-6, nachm.

Simonsbrot
Seehambrot
Knäckebrot
Bei Otto Schindler,
Seibitz, Rikolaitz. 35.

dem Parteisekretär Rode-Halle das Wort zu einem Referat über die politische Lage. An Hand von Lichtbildern folgte ein Vortrag über die Schulfrage, Wühnwollens und Wühnwollens. Trotz der Länge des Vortrages hörten die Anwesenden interessiert zu und waren dankbar für die Aufführung über Themen, die sonst auf dem Lande wenig beachtet werden, die aber auch auf dem Lande allgemein bekannt werden müssen. Ein gemeinsames Beizungshaus folgte bei der Versammlung an. Am November sollen nationale Spiele gefeiert werden.

Füringer Nachrichten

Bei Sachheim wurde im tiefen Wasser der Sera die Leiche eines 30jährigen Arbeiters aus Erfurt aufgefunden. Es liegt Selbstmord vor. Der Ortsverband Erfurt der Deutschen Gewerkschaften feierte unter zahlreicher Beteiligung sein 60jähriges Bestehen. Bei Remptendorf wurde eine dort zu Besuch weilende Frau von einem Holzeisen tödlich überfahren.

v. Heitfeld, 25. Sept. (Vom Heimattunlichen Verein.) Mit einem Ausflug in die „Mansfelder Gründe“ beehrte der Heimattunliche Verein am Sonntag die Tätigkeit dieses Sommers. Es erriesch die bei dem Ausflug wieder einmal, daß das Gute so nahe liegt, denn die meisten Teilnehmer waren überflüssig von der Schönheit dieses Gebietes. Die bei der vorzüglichen Führung durch Hofmeister Heitfeld, der ein ausgedehntes Kennen dieses Gebietes ist, lernte man dieses Stück wunderschöner Naturgenusses von seinen besten Seiten kennen, so daß nunmehr mancher öfter hierher wandern wird.

Euerfurt, 25. Sept. (Polizeibericht.) Im Lohndauer der Hallesche der Rima eingekerkert wurden 680 M. Polzeiger gefoltert. Der Täter ist noch nicht ermittelt. Euerfurt, 25. Sept. (Tollisch.) Bei einer Probefahrt mit seinem Motorrad kam der Landwirt Lorenz ein Unfall und zog sich 10 schwere Verletzungen zu, daß er bald nach seiner Einlieferung im Weißenfels Krankenhaus starb.

Melzen, 25. September. (Neuer Bürgermeister.) In der letzten Stadterneuerung wurde einmündig der bisherige Magistratsbürgermeister Carl Wühnwollens-Wühnwollens zum Bürgermeister von Melzen gewählt. Um den Posten hatten sich etwa 180 Herren bemüht, von denen vier in die enge Wahl gekommen waren. Wühnwollens, 25. September. (Ein altes Wühnwollens.) Der Wühnwollens Wühnwollens in Wühnwollens vollendet sein 93 Lebensjahr. Wie ein junger Mann arbeitet der Wühnwollens noch in Haus und Hof. Selbst auf dem Alter schäft er noch rüstig. Das gleiche trifft auf seinen jüngeren Bruder zu, der 87 Jahre alt ist.

Merseburg

„Kreuzen alter Weißenfels.“ Das hiesige Christen-Wühnwollensaus kann in diesen Tagen auf ein 200jähriges Bestehen zurückblicken. Die gewöhnlich stattfindende Feier des Stiftungsfestes muß in diesem Jahre besonderer Umstände halber auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. — Nun hat aber eine Anzahl ehemaliger Wühnwollens, die in den Jahren 1870 bis 1880 der Anstalt angehört und ihr ein dankbares Gedenken bewahren, sich zu einer Zusammenkunft entschlossen, die am Sonntag, dem 30. d. M., nachmittags 3 Uhr im Gasthof „Zur goldenen Wühnwollens“ stattfinden soll. Alle ehemaligen Wühnwollens aus diesen Jahren, männliche wie weibliche, an die dieser Ruf gelangt, sind zu dem Zusammenkunft eingeladen. Selbstverständlich sind auch ältere und jüngere Wühnwollens herzlich willkommen.

Zangerhausen

„Straßenherren.“ Wegen Ausführung von Waldarbeiten auf den Wühnwollens Zangerhausen-Wühnwollens und Zangerhausen-Wühnwollens werden gebietet: die Straße Zangerhausen-Genna vom 23. bis 24. September; die Straße von Zangerhausen bis Wühnwollens Wühnwollens für die Zeit vom 1. bis zum 8. Oktober. Der Verkehr wird von Zangerhausen über Wühnwollens-Wühnwollens nach Wühnwollens Wühnwollens auf der vorbestimmten Holzwege nach Wühnwollens Wühnwollens.

Statt besonderer Anzeige.
Nach langem, schwerem, geduldig ertragenem
Leiden verschied heute nachmittag unsere liebe treue
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Jenny Dresel
geb. Osten

im 68. Lebensjahr.

In tiefem Schmerz
Otto Dresel und Frau Hilde
geb. Eiffe, Berlin-Grünwald
Dr. Carl Th. Freytag und Frau Elisabeth
geb. Dresel, Magdeburg
Professor Dr. med. u. phil. Ernst Gerhard Dresel,
Direktor des Hygienischen Instituts Greifswald,
und Frau Ilse geb. Koenenkamp
Werner Schwartzkopf und Frau Editha
geb. Dresel, Halle (Saale)
und 10 Enkelkinder.
Halle a. S., den 25. September 1928.
Seelitzstraße 29.
Die Beerdigung findet in Magdeburg vom Südfriedhof
aus statt am Sonntag, den 29. September, 11 Uhr.

Gestern verschied unerwartet nach kurzem
Kranklager unser langjähriges Vorstands-
Mitglied, der

Installateurmeister
Herr Max Schöllner

Ehren-Mitglied unserer Innung.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen
lieben Kollegen und treuen Freund von
laufersten Eigenshaften, dessen Andenken
wir stets in Ehren halten werden.

**Klempner- und Installateur-
Zwangs-Innung Halle.**

C. Reichenbach, Obermeister.

Am 25. September 1928 entschlief
sanft unser Ehrenmitglied

Herr Max Schöllner.
Einer der letzten noch lebenden Gründer
und langjähriger Vorsitzender unseres
Vereins, hat er 46 Jahre lang in guten und
schlechten Tagen treu zur alten Waife und
zu der Plagge schwarz-weiß-rot gehalten.
Wir werden den treuen Kameraden
nicht vergessen.

Marine-Verein Halle
Wernecke.

Für die uns anlässlich unserer Ver-
mählung erwiesenen Glückwünsche
und Blumenbekunden danken herzlich

Erich Drangmeister u. Frau
Mary geb. Dieck.

Halle (Saale), den 26. September 1928.

Todesfälle

Frau Hefel, 89 Jahre, Halle-S., Be-
erdigung Donnerstag 14½ Uhr Ge-
traubdenkmal. — **Emil Schmidt**, Halle
(S.), Beerdigung Mittwoch 1¼ Uhr Ge-
traubdenkmal. — **Frau Auguste**
Woy geb. Dem. Altenburg, Beerdigung
Freitag 11 Uhr. — **Frau Gertrude** Woy
geb. Woy, Gardelegen, Beerdigung
Freitag 12½ Uhr von der Friedhof-
kapelle aus. — **Frau Johanne Kauf-**
mann geb. Kobenstein, 71 J., Halle a. S.,
Beerdigung Donnerstag 4 Uhr von der
Friedhofkapelle aus. — **Frau Hilke**
Hafel geb. Wed. 64 J., Helmstedt,
Stiermesse Donnerstag früh 6.30, da-
nach Beerdigung. — **August Herrn,**
65 J., Al.-Holla, Beerdigung Donner-
stag 1 Uhr. — **Dr. Alois Bata** Christine
geb. Fern. 74 J., Halberstadt. Seelen-
amt in St. Andreas Freitag 7 Uhr,
Denzel-Kapelle Montag 8 Uhr. —
Deinrich Richter, 69 J., Halle a. S.,
Beerdigung Donnerstag 2½ Uhr vom
Trauerhause aus, Trauerfeier 3 Uhr. —
Louis Heide, 68 J., Wobbenitz, Beerdigung
Donnerstag 2 Uhr vom Trauer-
hause aus. — **Frau Emma Rabe** geb.
Dorn, 68 J., Cuddlitzburg, Beerdigung
Donnerstag 4¼ Uhr von der Kapelle des
Denzelriedhofes aus.

Preuß.-Südd. Waffen-Lotterie

Stiftung, L. R. 1927/28, Ost. am 19. u. 20. Okt. 1/1000000.

Loose noch vorräthig.

Städt. Lotterie u. S. Halle (Saale),
Unterführung 28. Postfach 2917/28.

Marktkirche

Sonntag, den 30. Sept., abends 8 Uhr
57. Musikalische Vesper
des verstärkten Stadtsingchors
(Dirigent Karl Kianer)
unter Mitwirkung von Studienrat
O. Rebling (Orgel)
Messe in a-moll
von Kurt Thomas
Orgelwerke von H. Grabner
(Fantasie u. d. liturg. Pater noster)
und M. Reger (Kyrie eleison)
Eintrittsprogramme zu 0,60, 1,10 u.
2,10 M. v. H. Hothan u. an der Kirche

Philharmonie (E. U.)

Stadtschützenhaus, Freitag, 28. Septbr.,
pünktlich 8 Uhr abends
Ersies
Philharmonisches Konzert
Die Berliner Philharmoniker
unter
Dr. Georg Göhler
und unter Mitwirkung von
Prof. Wilhelm Kempff (Klavier)
Händel—Haydn—Beethoven
Mitglieder für die 8 Konzerte (Ge-
wandhausorchester, Berliner Phi-
lharmoniker, Dresdener Philhar-
moniker unter Dr. Göhler, Pro. Bruno
Walter, Dr. Furtwängler) werden
noch angenommen. Einzelkarten
für Nichtmitglieder zu erhöhten
Preisen von 2,25 Stehplatz 3,75),
5,00, 7,00 M. bei Hothan.

Zurückgekehrt!

Dr. med. Th. Voekler
Facharzt für Chirurgie und Orthopädie
Prinzenstraße 11.

H. Mannhardt,
Halle'sche Fenster-, Gebäude- und
Parkett-Reinigungs-Institut
„Concordia“, Lessingstr. 11
Fernsprecher 2412

Das Institut über-
nimmt das Reinigen
von Fenstern, auch in
Privatwohnungen.
Komplett Liefer-
geräte und fahrere
mechanische Leitern
bis zu 27 m Steig-
höhe werden teilweise
billig abgegeben.

**Polster-
arbeiten**
Arbeitsamt
Quilgen, Georgstr. 11

2,00 RM.
**Manila-
Rohrstock**
Am 11 März
am Leipzigstr. 45.

Stadt-Theater

Heute, Mittwoch,
8 30—9 15 Uhr
Gastspiel
Paul Wegener
Der Gedanke.
Donne 8 45,
9 30—9 45 Uhr:
L'Archange.

WALHALLA

Dir. O. Kleinhamm
Letzte 5 Tage
Die große Varietè-
und Circus-Revue
Tempo

Tempo

mit den vollendeten
Pferdedressuren
der
Spadon-Sisters
und weiteren
Attraktionen.
Freise
von 0 75 bis 4 50 M.

Kaffee-Löffel!
Alpaka-Silber, acht Silber
billig

Amand Weiss,
Halle, Heinschmidenstr. 6.

Achhuno!
Sie haben
Chancen
1 Singer Nähmaschine
entzück. Perzjacke
schönen Fuchs
zu gewinnen.
Lesen sie unser
MORNING NEWS
JNSERAT!
Haus der Halle
LEIPZIG
Größtes Spezialunternehmen Deutschlands
Filiale:
HALLE
Gr. Ulrichstr. Nr. 51

Hausfrauen und -Töchter!
Dienstag, den 2. Oktober beginnt
Größe Ulrichstraße 63 11
ein 15-stündiger theoretischer und praktischer
Tafeldeck- u. Servierkursus
Tageskursus 3 u. 8 Uhr Abendkursus 7 u. 8 u.
10½ Uhr Honorar 12 Mark, im voraus zu
zahlen. Gefl. Anmeldungen erbeten.
Frau Berna Linke, Fachlehrerin,
Größe Ulrichstraße 63 11.

Kyffhäuser-Technikum
Frankenhäuser, 1. Lehrjahr u. 2. Lehrjahr
Schwach- u. Starkestrom, Gefl. M. M. u.
Sonderlehre, Landmaschinen, Flug, Automobilbau.

Speise-Kartoffel
für den Winterbedarf
Hochfeine gute Industrie-
in selten schöner Beschaffen-
und gutem Geschmack
Süßkartoffeln für den Winterbedarf
billigst ab Lager und frage
Franz Mühl
Kartoffel-Spezialgeschäft
Taubenstr. 14. — Fernspr. 24
Besichtigen Sie die mein großen Lager

Neueröffnung.
Meiner sehr geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnis-
nahme, daß ich am Donnerstag,
dem 27. September 1928, das
Spezialgeschäft
feinsten Fleisch- und Wurstwaren
Hochachtungsvoll
Fritz Logus, Fleischermeister
Halle (Saale), Augustastr. 18—19, Fernruf 20725.

**Auswanderer
nach AMERIKA**
Unsere Vertreter sind jederzeit gern bereit
Auskünfte über Beschaffung des Visums zu
geben sowie bei Regelung von Passagen
behilflich zu sein
NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN
In Halle: Lloyd-Reisebüro, L. Schönlicht,
Poststraße (Stadt Hamburg).

Familien-Drucksachen liefert preiswert
Otto Thiele
„Halle'sche Zeitung“

Am Riebeckplatz
Nach dem Riesenerfolg des Wellfilms:
„Marquis d'Eon“ führen wir
ab morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr
einen deutschen Spitzen-
film von ganz großen
Qualitäten ins Treffen!
Ein Meisterwerk der Filmliteratur,
das jedem zum „Erlebnis“ wird!
Angst
8 Akte nach dem berühmten gleichnamigen
Novelle von Stefan Zweig.
Die Rollenbesetzung ist ein einzigartiger Anmarsch
solcher Frauen und Intendanten-Männer!
Elga Brink — Vivian Gibson
Margit Manstad — Henry Edwards
Bruno Kastner — Gustav Fröhlich
Wer kennt nicht den großen dramatischen
Aufbau der Zweig'schen Novelle, wer be-
wundert nicht ihr feines Fingerspitzen-
gefühl, weiblichen Empfindens, das keine
männliche Klugheit ausdenken vermag,
und wer wird sich nicht freuen, die Be-
setzungen ihrer Erzählung lebendig vor sich
zu sehen.
Durch eine geniale Regie hat die Zweig'sche
Novelle eine würdige Verfilmung erfahren.
Ein vollendetes Kunstwerk ist entstanden
in seinem tiefen Urteil über menschliche
Leidenschaften und bei völliger Lebens-
wahrheit voll adelster Schönheit der Form.
Auf der Bühne:
Kurt Roda
Der famose Humorist und Satyrker.

Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr
Anna May Wong
Das höchste Talent in dem großen Sitte-
gemälde von Karl Vollmoeller.
Song
Schmutziges Geld
8 Akte erschütternder Dramatik und packender
Realistik nach dem großen Sittemgemälde
von Karl Vollmoeller.
In den weiteren Rollen:
Mary Kid — Hans A. von Schlettow
Heinrich George — Paul Hörbiger
Im weißen Hosen angelegt sich die märchen-
hafte Stadt des Fernen Ostens mit ihren
unwahrscheinlichen Palästen und Hochtürmen.
Das unverwundliche Bild bezauberndes Leben! — Der
Sagenhafte — eine dunkle Hofmysterie, in
deren düsteren Lokalen sich das Blend und
die Armut verwickeln, täglich ragen an
Ihre Kisten, — um die Stück Brot! — In
diesem Milieu wächst Song, das Märchen-
schicksal, born und erlosch ihre erste
Liebesroman, das sie durch eine Verletzung
tragischer Umstände mit dem Tode löst.
Ein Film voll toller Poesie und Empfindungs-
stärke!
Im bunten Filmtitel:
Wenn die Federn fliegen
2 Akte unbändiger Heiterkeit.
Erziehung zum Sport
Ein hochinteressanter Lehrfilm.
C.T. Wochenbericht
Berichterstattung über die aktuellsten Woch-
ergebnisse.

Halle und Umgebung

Halle, 26. September.

Bruckdorf behauptet, mit der Vergasung sei es vorbei

Der hat nun recht?

Von der Gewerkschaft des Bruckdorf-Nielesener Bergbauvereins geht uns folgende Erklärung zu:

„In seiner letzten Verkaufung hat das Stadteigenen Bergbauamt die auf Grube Alviner Verein getroffenen Maßnahmen als unzulänglich bezeichnet. Die Verbrennung von Lebereschwämen ist wegen der Bildung von Schwefeldioxyd vielmehr infolge Erhöhung der sogenannten Feigasaureis durchaus bedenklich. Als Beweis ist angeführt, daß gerade Schwefeldioxyd Binbehauptungen und Bronchitis hervorruft.“

Soweit wir durch andere Sachverständige unterrichtet sind, dürften ganz andere Faktoren für die beobachteten Krankheitsbilder verantwortlich zu machen sein. Wir verweisen auf den Aufsatz von Herrn Dr. Borchlieders-Mittlerfeld in dem „Zeitungskloster für Gemerkschaften und Unfallversicherung“, August 1928, Seite 246. Es drängt sich uns angesichts der Behauptung des Stadteigenen Bergbauamts von der Gefährlichkeit des Schwefeldioxyds die Frage auf, warum nicht täglich eine große Anzahl Menschen in Halle und anderen Industrieländern durch Schwefeldioxyd erkranken. Jede Atmung verwehrt die Luft, selbst jeder Hauch, gibt täglich große Mengen von Schwefeldioxyd an die Atmosphäre ab; gegenüber diesen Mengen ist die auf Grube Alviner Verein anfallende schwefelige Säure bzw. Schwefeldioxyd bescheiden gering.“

Sie von der Grube Alviner Verein durchgeführten Maßnahmen haben zu einer vollkommenen Beseitigung der Beschäftigungsmöglichkeiten geführt. Es besteht also fortan durchaus kein Grund zu weiterer Verjuris für die Bevölkerung!“

— Gewalttätige Trennprobe. Gestern Abend gegen 7.30 Uhr wurde das Lieberfallkommando nach der Hundsbirgstraße gerufen. Dort bedrohte ein angegriffener Mann seine Mutter mit Züchtigungen. Beim Erscheinen des Lieberfallkommandos ergriff er die Flucht, wurde aber ergriffen und dem Polizeirevier übergeben. — Gegen 8.15 Uhr wurde das Lieberfallkommando nach der Breitenfelder Straße gerufen. Dort bedrohte in einem Lokal ein stark angegriffener Mann die Gäste. Der Mann wurde dem Polizeirevier übergeben.

— Schwere Unfall eines Motorradfahrers. Gestern Abend gegen 7 Uhr fuhr in der Triftstraße ein Motorradfahrer gegen einen dort stehenden und bespannten und umschließten Rohlenwagen. Der Motorradfahrer erlitt einen Schädelverwundung und leichte Verletzungen am rechten Ohr und am linken Unterarm. Das Motorrad wurde stark beschädigt.

Der Badeszellen-Mörder

Wie man dem Dieb auf die Spur kam — Im Gefängnis verprügelte er Löffel, schnitt sich die Pulsader auf — aber in die Freiheit gelangte er trotzdem nicht

Im Juli dieses Sommers wurden im Ruisenbad verschiedenartigsten Klagen laut über Diebstahl in den Badeszellen. Schließlich lenkte sich der Verdacht auf den angehenden Kaufmann — Obligatorhändler will er sein — Karl Klopff aus Zeitz, der mehrere Tage hintereinander das Ruisenbad mit seiner Frau aufgesucht hatte. Er behauptete, mit Erdbeer und Mischchen aus Erfurt nach Halle gefahren zu sein, weil er hier die höchsten Preise erzielen konnte. Sie ihm und seiner Frau verbleibende freie Zeit hätten sie zum Baden benutzte.

In den ersten Tagen war nun dem Ehepaar nichts nachzuweisen. Als aber die Diebstahl gar nicht nachließen, wurde dem Klopff ein Kupferer nachgestellt, der ihn auf Schritt und Tritt beobachtete. Dreimal nahm Klopff, wie jetzt festgestellt wurde, während des Badens den Schlüssel seiner Kabine vom Schlüsselbrett, schloß auf und fehrte unanfällig zurück. Beim drittenmal

ergriff er nach einem fremden Schlüssel, der noch dazu ziemlich weit von seinem eigenen lag. Er begab sich nun nach der fremden Kabine, die auch gar nicht in der Nähe der seinen lag. Er kam wohl ungehört hinein, auf dem Rückweg aber wurde er vom Wademeister gefasst und gefragt, was er in der fremden Kabine zu suchen gehabt habe. Der Geantpfe antwortete mit allerlei Aufstellungen: Zunächst sollte es seine eigene Kabine gemeint sein; dann wollte er seinen „Schwager“ oder „Bruder“ aufgesucht haben. Dem Wademeister fiel es aber auf, daß Klopff ein Portemonnaie in der Hand trug.

Als beide auf dem Wege zum Wirt waren, kam Frau Klopff. Mit einem einzigen Blick überließ sie die Sachlage und ging gefascht das Portemonnaie auf, das ihr Mann ihr zuwarf. Ehe es ihr fortgenommen werden konnte, eilte sie davon. Sie behauptete nachher, es in die Kabine ihres Mannes geworfen zu haben; als sie nach kurzer Zeit wieder erschien, hatte sie nichts mehr bei sich.

Inzwischen war die Polizei gerufen worden und der Nachbar der Kabine aufgefunden gemacht, in die Klopff eingebrochen war. Der Rabbinenhabere entdeckte sofort, daß ihm sein Portemonnaie mit einem 30 Mark Inhalt, das er leistungsmäßig in der Kabine hatte liegen lassen, verschunden war. Der Beamte durchsuchte nun die Kabine des Klopff und auf dem Fußboden fand er ein Portemonnaie. Es gehörte aber dem Wohlbekannt nicht! Es hatte vielmehr schon vorher dort gelegen, um einige Nachforschungen zu veranlassen, aber es war ein anderes Diebstahl. Das abhand gefommene

Portemonnaie blieb verunahnt.

Nor dem Schöffengericht stellte sich Klopff als den zu unecht Beschuldigten hin. „Wenn ich einen Diebstahl be-

gangen hätte, würde ich mich keinen Augenblick bekümmern, ihn einzugehen, bemerkte der Angeklagte mit dem Mutigen der gewissen, daß er in ähnlichen Fällen es nicht sehr genau mit der Wahrheit genommen, sondern hartnäckig bis zuletzt geäußert hatte. Und gar oft schon hatte er sich als Spezialist gerade in der zur Verhandlung stehenden Art des Diebstahls erwiesen. Das Gericht hatte deshalb seinen Antrag, seinen Worten Glauben zu schenken.

Unvergleichbar waren die Ausführungen des bequagsichten Arztes. Schon zwei frühere Gutachten hatten von einer „degenerativen Affektibilität“ des Klopff getrieben und ihn als einen „pathologischen Sünder“ bezeichnet. Auch der jetzt auftretende Sachverständige nannte ihn einen „Hypochonten“, der aber, wenn er erwischt wird, jede Möglichkeit ausnützt, um aus der Haft zu entweichen. So habe er auch jetzt wieder im Untersuchungsgesängnis Löffel verprügelt. Er hoffte, so in die „Finstis“ verlegt zu werden von wo er wohl glauben, leichter in die Freiheit kommen zu können. Als ihm jedoch mit Operation gedroht wurde, leitete er rechtzeitig ins Gefängnis zurück. Er verprügelte indes weiterhin nochmals einen Löffel, den er anschließend noch jetzt mit sich herumträgt. Vorgerichtet gerichtlich er noch eine Scheibe; er

wollte sich die Pulsader aufschneiden.

und wiederholte dies Experiment kurz darauf zum zweiten Male. Er wurde aber bestrafunden und verurteilt in seiner Zelle. Schließlich fügte er sich ins Unvermeidliche und begnügte sich damit, das Gericht anzulügen.

Klopff hatte, wie gesagt, kein Glück mit seiner List. Man durchschaute ihn; und er hat jetzt Zeit, 8 Monate lang im Gefängnis über die Bosheit des Schicksals nachzudenken. Seine Frau, die der Festerei angehängt war, wurde freigesprochen.

— **Kreisläufer auch auf dem Viktoriaplag.** Auf dem Viktoriaplag sind vom Polizeipräsidenten Mischungen jähler aufgestellt worden, die für den Platz den Kreisverkehr vorzeichnen.

— Daud und Verlag von Otto Lohle.

Redaktionsrat: Herr Erwin Weinsicht.
Verantwortlich für Inhalt: Dr. G. H. Dering für Inhalt, Weinsicht für Inhalt; Herr Erwin Weinsicht; für Geschäftlich: Dr. med. pub. H. Weinsicht; für Druck und den allgemeinen Teil: Herr G. Dering; für den Verlag: Dr. phil. H. Weinsicht; für den Anzeigen: Hans Berger; sämtlich in Halle — Erscheinung der Zeitung: Donnerstag 12-11 Uhr, Sonntags 11-12 Uhr. — Berliner Schiffschifferei: Berlin SW 61, Währstraße 12. Zeitung: Wilfr. H. Krenz.

DIE UMSATZSTEIFERUNG DER

ZIGARETTENFABRIK BULGARIA

1. HALBJAHR 1928 ca 14,5 MILLIONEN MARK VERKAUFSWERT



INNERHALB ZWEIER JAHRE HAT SICH DIE PRODUKTION DER BULGARIA VERZEHNFACHT ZAHLEN BEZEUGEN ES!

Landwirtschaftliche Beilage

Halle (Saale), den 26. September 1928

Die mitteldeutsche Bauernhochschule in Neubietendorf bei Erfurt — Ein prächtiges neues Heim in schöner Gegend — Der erste Kurs für die Landbauern

Das herrliche Eigenheim der Erfurter Thüringischen Bauernhochschule in Neubietendorf ist unter großer Begeisterung worden. Die Weibereide hielt Worter... (text continues with details of the school's location and facilities)



...falls, das aber infolge der allzu unzulänglichen Räume... (text describes the farm's features and its suitability for agricultural education)

...süden und Erhalten besteht; weit umher der Bild aus seinen... (text continues with a descriptive overview of the farm's landscape and buildings)

Wir berichten im Auszug:

Die Jubiläum-Feierlichkeiten am Donnerstag, dem 11. Oktober... (text reports on the school's anniversary celebrations, including a large assembly and various activities)

Verband eines Norddeutschen Viehpferdereverbands... (text discusses the activities and goals of a regional livestock association)

Rechtsweg zur Förderung der Geflügelzüchtung... (text focuses on efforts to improve and support poultry breeding in the region)

(1) Sautreis (1), Weisfenis (1), Schieunigen (2), Hegen-... (text lists various agricultural products and their quantities)

Verfallende Stammarbeitung in der Schweine- und...... (text discusses the challenges and solutions related to pig breeding and processing)

Einleitung eines neuen Butter-Stammarb. in Hannover.... (text describes the implementation of a new butter quality standard in Hannover)

Starke Steigerung der holländischen Tomatenausfuhr.... (text reports on the significant increase in Dutch tomato exports)

Erleichterung der Einfuhr von Fleischwaren nach dem...... (text discusses trade agreements and tariff reductions for meat products)

Bundesweite Einmündigung in die französische Landwirt-... (text provides a comparative analysis of agricultural productivity between Germany and France)

Die Kollage der Imker. — Strafrechtliches Vorgehen ge-... (text reports on the arrest of beekeepers for illegal activities)

Landwirtschaftliche Arbeiter — ein neuer Beruf... (text discusses the emerging profession of agricultural workers and their training needs)

Wirkstoffe im Wechselliefer.... (text explores the chemical and biological aspects of soil fertility and plant nutrition)

Die Wirtschaft im Wechselliefer.... (text discusses the economic implications of agricultural production and trade)

Advertisement for **„Burgett“**, featuring a logo and text: „Burgett“ hat Rasse, gute Rasse, Strafzüchtiger Anreger... (text describes the benefits of the beverage for health and vitality)

Large advertisement for **„Burgett“** with the headline **„Burgett“** and descriptive text: „Burgett“ hat Rasse, gute Rasse, Strafzüchtiger Anreger... (text emphasizes the quality and health benefits of the drink)

